

Nationale  
Forschungsplattform  
für Zoonosen



**Förderung von wissenschaftlichen Veranstaltungen  
nach positiver Begutachtung durch den Internen Beirat**

## **Präambel**

Die Nationale Forschungsplattform für Zoonosen ist ein durch Satzung gebundener Zusammenschluss von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern universitärer und außeruniversitärer Forschungseinrichtungen auf dem Gebiet der zoonotischen Infektionskrankheiten in ganz Deutschland. Ziel der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen ist es, schnell funktionsfähige, flexible und nachhaltige Lösungen für die Erforschung, Prävention und Bekämpfung von zoonotischen Infektionskrankheiten zu entwickeln und gemeinsam mit den entsprechenden Institutionen umzusetzen. Hierunter fallen wissenschaftliche Veranstaltungen, deren Beantragung im Folgenden geregelt wird. Veranstaltungen mit übergeordneter strategischer Relevanz werden gesondert behandelt.

## **Fördergegenstand**

Die Nationale Forschungsplattform für Zoonosen fördert wissenschaftliche Veranstaltungen, die der Anbahnung neuer Kooperationen und Projekte im Bereich der Zoonosenforschung dienen. Die Förderung erfolgt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Gefördert werden wissenschaftliche Veranstaltungen, die einen hohen Vernetzungscharakter von Human- und Veterinärmedizin sowie institutionsübergreifenden Charakter (universitäre und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen) aufweisen. Die Veranstaltungen sollen in der Regel öffentlich stattfinden und einer breiten Zuhörerschaft zugänglich sein. Eine internationale Ausrichtung ist erwünscht, jedoch nicht Bedingung für eine Förderung.

Bedingung für eine Förderung durch die Nationale Forschungsplattform für Zoonosen ist die interdisziplinäre Ausrichtung der Veranstaltung. Der interdisziplinäre Ansatz muss durch das Programm und anhand der Zielgruppe ersichtlich sein.

Beantragt werden können Mittel\* für:

- die Miete des Tagungsraums inkl. Technik
- Catering
- die Ankündigung des Workshops (z.B. Druck von Flyern)
- den Druck des Abstractbandes
- eine angemessene Abendveranstaltung (über die Angemessenheit entscheidet der Interne Beirat)
- Reisen der Referenten (Honorare werden nicht übernommen)

Neben der finanziellen Unterstützung kann auch personelle Unterstützung für die administrative Umsetzung des Workshops durch die Nationale Forschungsplattform für Zoonosen beantragt werden. Auch diese benötigt die Zustimmung des Internen Beirats.

Nicht gefördert werden:

- Sommerschulen
- Veranstaltungsreihen eines Veranstalters
- Lehrveranstaltungen

*\*Bitte beachten Sie hierzu auch den Punkt „Generelle Hinweise zur Finanzierung von Workshops durch die Nationale Forschungsplattform für Zoonosen“.*

## **Antragsberechtigung**

Antragsberechtigt sind alle Mitglieder der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen sowie die Geschäftsstelle. Die Bedingungen für eine Mitgliedschaft sind in der Satzung niedergelegt.

## **Antragsverfahren**

Über die Förderung von wissenschaftlichen Veranstaltungen durch die Nationale Forschungsplattform für Zoonosen entscheidet der Interne Beirat. Über Anträge wird, sofern der Antrag mindestens zwei Wochen vor der Sitzung vorliegt, in der Regel bei der unmittelbar folgenden Sitzung des Internen Beirats entschieden. Die Begutachtung ist auch im Umlauf oder per Webkonferenz möglich. Die Präsentation des Antrags wird in diesen Fällen dem entsprechenden Begutachtungsverfahren angepasst.

### Verfahren

1. Anträge für Themenworkshops können jederzeit schriftlich an den Geschäftsstellenstandort Münster gestellt werden. Der Antrag muss Titel, Datum, Zielsetzung (max. 750 Zeichen), Zielgruppe und die beantragte Fördersumme enthalten. Die Geschäftsstelle fügt diese Informationen den Sitzungsunterlagen des Internen Beirats bei. Der Geschäftsstellenstandort Münster stellt der Antragstellerin / dem Antragsteller auf Anfrage Planungsunterlagen für die Veranstaltung zur Verfügung.
2. Bei der Sitzung des Internen Beirats muss die wissenschaftliche Veranstaltung von der Antragstellerin / dem Antragsteller in Form einer Präsentation vorgestellt werden (Dauer: maximal 10 Minuten). Der Termin für die Präsentation wird in Abstimmung mit der Antragstellerin / dem Antragsteller vereinbart.

### Inhalte der Präsentation

- Thema der Veranstaltung, Zeitpunkt und Veranstaltungsort
- Zielsetzung und Zielgruppe(n), erwartete Teilnehmerzahl
- Wissenschaftliche Leitung der Veranstaltung (Name, Institution, Fachgebiet)
- Vorläufiger Programmentwurf inkl. Zeitplan
- Liste der geplanten Referenten (Name, Institution, Land, ggf. Vortragstitel)
- Erwartete Ergebnisse für die Zoonosenforschung und die interdisziplinäre Zusammenarbeit von Human- und Veterinärmedizin
- Geplante Tagungsmaterialien
- Vorläufige Finanzkalkulation
- Beantragte Fördersumme
- Beantragte Unterstützung durch die Geschäftsstelle
- ggf. Stellung der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen bei Förderung durch mehrere Förderorganisationen / Sponsoren

Die Antragstellerin / Der Antragsteller steht den Mitgliedern des Internen Beirats unmittelbar nach der Präsentation für Fragen zur Verfügung.

3. Der Interne Beirat entscheidet im Anschluss an die Präsentation, ob und in welcher Höhe die wissenschaftliche Veranstaltung gefördert wird. Mögliche Auflagen werden ebenfalls bekannt gegeben.

**Maximale Fördersumme: bis zu 10.000 €** pro wissenschaftliche Veranstaltung. Der Umfang der Förderung wird mit Votum des Internen Beirats festgelegt. Die Veranstaltungen

sind soweit möglich über Eigen- und Drittmittel bzw. sonstige Einnahmen (z.B. Teilnahmegebühren) zu finanzieren. Die antragstellende Einrichtung muss hierzu in ihrem Antrag ausführlich Stellung nehmen.

### **Berichtspflicht**

Spätestens drei Monate nach Beendigung der Veranstaltung sind ein schriftlicher Sachbericht (max. 3-4 Seiten, s. Vorlage) sowie ein anschaulicher Bericht für die Website vorzulegen. Die Berichtsvorlage wird vom Geschäftsstellenstandort Münster zur Verfügung gestellt. In der Regel wird innerhalb von 6 Monaten nach Ablauf der Veranstaltung im Internen Beirat oder an vergleichbarer Stelle berichtet. Dabei ist auf die einzelnen Punkte der Präsentation (Antragsverfahren, Punkt 2) einzugehen.

### **Kontaktinformation:**

Für die Betreuung der Antragstellung und Abrechnung der wissenschaftlichen Veranstaltung ist das Team am Geschäftsstellenstandort Münster zuständig.

Dr. rer. nat. Friederike Jansen

### **Nationale Forschungsplattform für Zoonosen**

c/o Institut für Molekulare Virologie

Zentrum für Molekularbiologie der Entzündung (ZMBE)

Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Von-Esmarch-Str. 56

48149 Münster

Tel.: 02 51/83 53011

Fax: 02 51/83 57793

E-Mail: [friederike.jansen@ukmuenster.de](mailto:friederike.jansen@ukmuenster.de)

[www.zoonosen.net](http://www.zoonosen.net)

---

\*Generelle Hinweise zur Finanzierung von Workshops durch die Nationale Forschungsplattform für Zoonosen:

#### 1. Kostenerstattung:

Für **Reisekosten** gelten die Regelungen der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen, die sich am Bundesreisekostengesetz und der allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Bundesreisekostengesetz in der jeweils gültigen Fassung orientieren. Zur Abrechnung der Reisekosten erhalten Sie ein entsprechendes Abrechnungsformular mit allen relevanten Informationen.

Vor der **Vergabe von Aufträgen** mit einem Auftragsvolumen ab 500 Euro sind entsprechend der VOL (Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen) vorab mindestens 3 schriftliche Angebote einzureichen. Nach positiver Prüfung der Angebote kann die Auftragsvergabe durch den Geschäftsstellenstandort Münster erfolgen.

Alle **Belege** sind innerhalb von 4 Wochen nach Abschluss der Veranstaltung einzureichen. Voraussetzung für die Erstattung ist die Vorlage von Originalbelegen, bzw. entsprechend geeigneter Nachweise.

#### 2. Nennung/Erwähnung des Förderers:

Sowohl bei einer ausschließlichen als auch bei einer teilweisen Finanzierung der Veranstaltung durch die Nationale Forschungsplattform für Zoonosen ist das Logo des BMBF bei den Tagungsmaterialien zu verwenden.

Bei einer ausschließlichen Förderung durch die Nationale Forschungsplattform für Zoonosen ist das Layout für Tagungsmaterialien der Zoonosenplattform zu verwenden. Bei einer Co-Finanzierung sowie einer rein administrativen Unterstützung der Veranstaltung durch die Nationale Forschungsplattform für Zoonosen ist zumindest das Logo der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen auf allen Tagungsmaterialien zu verwenden.